

VI. Kreis (Kantone Zürich, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Appenzell I.-Rh. und A.-R.).

Mitglied: Otto Manz, sen., Architekt, Chur. 1. Ersatzmann: Alfred Blumer, Kantonsingenieur, Glarus; 2. Ersatzmann: Emil Weber, Architekt, Zug.

VII. Kreis (Kantone Graubünden und Tessin).

Mitglied: Albert Müller, Hotelier, Andermatt. 1. Ersatzmann: Adolf Gaudy, Architekt, Rorschach; 2. Ersatzmann: Otto Furrer, Kantonsoberrichter, Solothurn.

158

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verdunkelungsmaterialien für den passiven Luftschutz.

Stoffe und Seepackpapiere, welche für Verdunkelungszwecke hergestellt werden, können der Abteilung für passiven Luftschutz (früher Eidgenössische Luftschutzstelle) zur Genehmigung unterbreitet werden.

Amtlich geprüfte und genehmigte Stoffe müssen an den Stoffrändern (Stoffkanten) und von Meter zu Meter den nachstehenden Stempel tragen:

LS + DA Diesem Stempel wird eine Ordnungsnummer beigefügt. Das Zeichen LS + DA mit der Ordnungsnummer ist von einem Rahmen umgeben. Grösse 0,5 × 2 cm. Farbe gelb, gut haltbar.

Folgende Stoffe und Seepackpapiere sind genehmigt worden:

Geiser & Cie., Emmenau, Hasle-Rüegsau.

3 Verdunkelungsstoffe in Dunkelblau oder Schwarz.

Erteilte Zeichen: LS + DA 1

LS + DA 2

LS + DA 3

F. Naef-Gubser, Horn (Thurgau).

Verdunkelungsstoff Camoscio 631, schwarz.

Erteiltes Zeichen: LS + DA 4

Lauterburg & Cie., Langnau i. E.

Verdunkelungsstoff, Type SC, dunkelblau oder schwarz.

Erteiltes Zeichen: LS + DA 5

Ziegler-Huber, Zürich.

Seepackpapier für Verdunkelung entsprechend eingesandten Mustern in verschiedenen Ausführungen:

Bezeichnungen: Canvas

Asphaltkrepp Nr. 140 K

Asphaltkrepp Nr. 130 K

Asphaltkrepp mit Verstärkung Nr. 6135 K

Asphaltkrepp mit Verstärkung Nr. 6140 K

Bern, den 30. November 1936.

158

Abteilung für passiven Luftschutz.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen ist auf Grund bestandener Prüfung der gesetzlich geschützte Titel „**diplomierter Elektroinstallateur**“ gemäss den Bestimmungen der Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

- | | |
|---|---|
| 1. Baumann Hans, in Zürich | 16. Marty Fritz, in Altstätten (St. Gallen) |
| 2. Bircher Walter, in Hard-Winterthur | 17. Meisser Andreas, in Bülach (Zürich) |
| 3. Blättler Josef, in Zürich | 18. Moser Gebhard, in Chur |
| 4. Böhi Josef, in Zürich | 19. Mürger Otto, in Schiers (Graubünden) |
| 5. Bürgin Carl, in Liestal | 20. Naef Ernst, in Hemberg-Dorf |
| 6. Fleig Leopold, in Zürich | 21. Ruchti Fritz, in Zürich |
| 7. Fontana Fridolin, in Biberist | 22. Schibli Hans, in Zürich |
| 8. Furrer Heinrich, in Zürich | 23. Schori Albert, in Gümliigen |
| 9. Gautschi Max, in Zürich | 24. Spenger Karl, in Wil (St. Gallen) |
| 10. Graa Gerhard, in Thun | 25. Stüssi Hans, in Zürich |
| 11. Habersaat Eugen, in Frauenfeld | 26. Umiker Walter, in Zürich |
| 12. Hensel Max, in Zürich | 27. Weiss Karl, in Winterthur |
| 13. Hess Gottfried, in Winznau b. Olten | 28. Wenger Walter, in Stein am Rhein |
| 14. Kurtz Emil, in Küsnacht (Zürich) | 29. Wernli Viktor, in Reinach (Aargau) |
| 15. Lehmann Paul, in Arbon | |

Bern, den 27. November 1936.

158

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Entscheid des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Zweifelsfällen gemäss Art. 9 des Bundesbeschlusses über Warenhäuser und Filialgeschäfte.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat am 26. November 1936 folgenden Entscheid gefällt:

„Der Betrieb des J. Kurt, Warenhaus zum Löwen in Langenthal, ist als Warenhaus dem Bundesbeschluss vom 27. September 1935 über das Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Warenhäusern, Kaufhäusern, Einheitspreisgeschäften und Filialgeschäften unterstellt.“

Bern, den 26. November 1936.

158

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die AG. Drahtseilbahn Schwyz-Stoos in Schwyz stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die Drahtseilbahn von Schwyz (Schlattli) nach dem Stoos in einer Baulänge von 1383 Metern samt Zugehör und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangshiquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im **II. und im III. Range** zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung von Darlehen im Gesamtbetrag von Fr. 175,000 zur Bezahlung von Bauschulden.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit dem 14. Dezember 1936 schriftlich einzureichen. (1.)

Bern, den 28. November 1936.

158

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Rechtswesen und Sekretariat.

Einfuhr von Speisekartoffeln.

In Abänderung von Ziffer 2 der Bestimmungen der Alkoholverwaltung vom 5. Oktober 1936 wird die Frist für die Einfuhr der Zusatzkontingente bis 31. Dezember 1936 verlängert.

Bern, den 25. November 1936.

158

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

Auslosung von Obligationen der 3¹/₂ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III.

Die Auslosung der auf 1. April 1937 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3¹/₂ % eidgenössischen Anleihe von 1932/33 wird **Montag, den 28. Dezember 1936, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in Bern, stattfinden.**

Bern, den 1. Dezember 1936.

Eidgenössische Finanzverwaltung.

Kassen- und Rechnungswesen.

158

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Voranschlag der Eidgenossenschaft.

Die Botschaft betreffend den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr **1937** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden.

Verkaufspreis: Fr. 4. — das Stück (zuzüglich Porto).

Die Bundesblattabonnenten, die sich als solche melden, können diese Drucksache (ein Exemplar auf ein Abonnement) zum reduzierten Preise von Fr. 2. — beziehen.

Postcheckkonto III 233

155

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

Das 6. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden. Das Heft umfasst 256 Seiten.

Die Sammlung der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrates oder von Departementen in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Äusserungen grundsätzlicher

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.12.1936
Date	
Data	
Seite	385-388
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 125

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.